



Pfarrbrief für den Pfarrverband Fürstenzell
November 2025

Preis 1,- €



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Monat November trägt einen besonderen Charakter: Er ist ein Monat des Gedenkens und der Hoffnung. Schon die Natur macht es spürbar: Die Tage werden kürzer, Nebel und Kälte breiten sich aus, und vieles in der Natur scheinbar ab. Doch gerade in dieser Zeit schenkt uns die Kirche Tage, die uns tiefer an unsere berechnigte Hoffnung erinnern.

Am Anfang des Monats feiern wir **Allerheiligen** und **Allerseelen**. Wir besuchen die Gräber unserer Verstorbenen und entzünden Kerzen. Die Lichter dieser Kerzen sind Zeichen unserer Hoffnung, dass Gott das Leben vollendet und dass unsere Toten in seinem ewigen Licht geborgen sind. In der Dunkelheit leuchten die Kerzen als stille Botschafter: Das Leben ist stärker als der Tod.

Ein besonderes Fest in diesem Monat ist auch der **Gedenktag des heiligen Martin**. Die Kinder ziehen mit Laternen durch unsere Ortschaften – ein Bild dafür, dass wir ALLE das Licht Christi weitertragen sollen. Der heilige Martin hat mit seinem geteilten Mantel Wärme und Liebe geschenkt. Sein Beispiel ruft uns auf, nicht nur Lichter in der Hand zu tragen, sondern selbst Licht für andere zu sein – durch unser Tun, durch Worte der Ermutigung, durch tätige Nächstenliebe.

Später im Monat denken wir am **Volkstrauertag** an alle Opfer von Krieg, Gewalt und Terror. Auch dort entzünden wir Kerzen als Zeichen des Gedenkens und des Friedens. Und schließlich feiern wir am Ende des Kirchenjahres den **Christkönigssonntag**. Er erinnert uns daran, dass Christus, das wahre Licht der Welt, der Herr über alles ist – auch wenn uns die Welt oft dunkel erscheint: Wo Licht ist, da ist Hoffnung. Und wo Hoffnung ist, da wirkt Gottes Liebe.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit, in der wir das Licht unseres Glaubens und das Licht unserer Hoffnung neu entdecken – und sie miteinander teilen, damit sie unsere Pfarreien und unsere Welt ein wenig heller machen.

Ihr/Euer Diakon

Anton Cuffari

Gottesdienstordnung

Erklärung für die Abkürzungen der Gottesdienstorte:

Fz	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstzell
Reh	=	Filialkirche St. Konrad Rehschaln
Hö	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Bad Höhenstadt
Eng	=	Pfarrkirche St. Michael Engertsham
Jäg	=	Pfarrkirche Heilige Familie Jägerwirth

Samstag, 1.11.

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

L1: Offb 7,2-4.9-14 L2: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

Kirchensammlung für die Pfarrkirchen

10:00 Uhr	Fz	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
10:00 Uhr	Hö	Pfarrgottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof Gottesdienst für alle anonym bestatteten Verstorbenen am
14:00 Uhr	Eng	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof
14:00 Uhr	Jäg	Gottesdienst, anschließend Gräbersegnung am Friedhof

Sonntag, 2.11.

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

ALLERSEELEN

Kirchensammlung für Priesterausbildung in Osteuropa

10:00 Uhr	Fz	<u>hl. Messe mit Orgel</u>
8:45 Uhr	Reh	<u>hl. Messe mit Orgel</u>
10:00 Uhr	Hö	<u>hl. Messe mit Orgel</u>
19.00 Uhr	Eng	Meditative Stunde, gestaltet von Monika Hopper und Michaelichor
8:30 Uhr	Jäg	Pfarrgottesdienst Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

Dienstag, 4.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

8:30 Uhr Fz hl. Messe

Donnerstag, 6.11. Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

18:00 Uhr Hö hl. Messe

Samstag, 8.11. Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18:30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 9.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ez 47,1-2.8-9.12 L2: 1 Kor 3,9c-11.16.17

Ev: Joh 2,13-22

Kirchensammlung für die Pfarrkirchen

16:00 Uhr Fz Gottesdienst Ehrenamtstag Pastoraler Raum Fürstenzell
hl. Messe mit Orgel

8:45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Eng **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

10:00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Dienstag, 11.11. Hl. Martin, Bischof von Tours

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

17:00 Uhr Jäg **Martinsfeier Kindergarten Jägerwirth in der Pfarrkirche**

Mittwoch, 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer und Hl. Arsacius

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 13.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Hö hl. Messe

- Samstag, 15.11.** **Hl. Albert der Große, und Hl. Leopold und Hll. Marinus und Ania**
Kirchensammlung für Bonifatiuswerk
- 17:30 Uhr Fz **Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, anschließend Gottesdienst**
- 18:00 Uhr Jäg **Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal**
- Sonntag, 16.11.** **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L1: Mal 3,19-20b L2: 2 Thess 3,7-12 Ev: Lk 21,5-19
Kirchensammlung für Bonifatiuswerk
- 10:00 Uhr Fz **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes
- 8:30 Uhr Reh **Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, anschließend Gottesdienst**
- 8:30 Uhr Hö **Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, anschließend Gottesdienst**
- 10:00 Uhr Eng **Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal**
- Dienstag, 18.11.** **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
- 8:30 Uhr Fz hl. Messe
- 18:00 Uhr Eng hl. Messe
- Mittwoch, 19.11.** **Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**
- 19:00 Uhr Jäg hl. Messe
- Donnerstag, 20.11.** **Hl. Korbinian, Hauptpatron der Erzdiözese München und Freising**
- 18:00 Uhr Hö **keine hl. Messe dafür Kapitaljahrtag des Dekanats Pocking um 18.30 Uhr in Malching!**
- Samstag, 22.11.** **Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**
Kirchensammlung für Jugendseelsorge
- 18:00 Uhr Fz **Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor**

18:00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 23.11. CHRISTKÖNIG

L1: 2 Sam 5,1-3 L2: Kol 1,12-20 Ev: Lk 23,35b-43
Kirchensammlung für Jugendseelsorge

10:00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8:45 Uhr Reh **Pfarrgottesdienst**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

8:30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

10:00 Uhr Eng **Jugendgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Michaelchor**

Dienstag, 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

8:30 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Eng hl. Messe

Mittwoch, 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

19:00 Uhr Jäg hl. Messe

Donnerstag, 27.11. Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz hl. Messe

18:00 Uhr Hö **keine hl. Messe!**

Samstag, 29.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Fz **RORATE mit Adventskranzweihe**

18:30 Uhr Hö **RORATE mit Adventskranzweihe**
musikalisch gestaltet von der Haferinger Hausmusik
und Aufnahme der neuen Ministranten

18.00 Uhr Jäg **Lichterfest als Einstimmung auf den 1. Advent in der**
Pfarrkirche Jägerwirth

Sonntag, 30.11. 1. ADVENT

L1 : Jes 2,1-5 L2: Röm 13,11-14a Ev: Mt 24,37-44
Kirchensammlung für die Pfarrkirchen

10:00 Uhr Fz **RORATE mit Adventskranzweihe**

8:45 Uhr Reh **RORATE mit Adventskranzweihe**

8:30 Uhr Eng **RORATE / Pfarrgottesdienst mit Adventskranzweihe**
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

10:00 Uhr Jäg **RORATE mit Adventskranzweihe**

10.00 Uhr Jäg **Kindergottesdienst zum 1. Advent im Pfarrheim Jägerwirth**



Liebe Pfarrverbandsmitglieder!
Wir erleben gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche, die uns alle herausfordern. So werden wir in naher Zukunft auch neue Strukturen der Seelsorge planen und gestalten. Ein erster Schritt ist der neue „Pastorale Raum Fürstenzell“, der sich aus den Pfarrverbänden Fürstenzell, Neukirchen am Inn und Ruhstorf an der Rott zusammensetzt. Als Pastoraler Raum wollen wir eng zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen. Als Erstes wollen wir das miteinander tun, was uns alle verbindet

und so darf ich Sie recht herzlich einladen zu einem gemeinsamen Gottesdienst unseres Pastoralen Raums:

**Sonntag, 09. November 2025 um 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche Fürstenzell**

Mit dabei sind die Pfarrteams der drei Pfarrverbände. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor „midanand“ mit Unterstützung.

Ich freue mich Sie bei diesem gemeinsamen Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Wolfgang de Jong, Pfarrer

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



**GEMEINSAM
GESTALTEN**
gefällt mir

Gestalten statt nur Kritisieren, Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft erleben und Glauben lebendig machen.

Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, das das Leben der Pfarrei mitgestaltet, den Pfarrer berät und den Blick der Gläubigen in die Leitung einbringt. Vielleicht überlegen Sie, ob Sie sich einbringen möchten. Für die Wahlen Anfang nächsten Jahres werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht.

Interesse? Melden Sie sich bitte bei den PGR-Vorsitzenden der Pfarreien.

Fürstenzell und Rehschaln

Claudia Neustifter (Tel. 08502-3769) an.

Oder Mail: claudia@neustifter.net bzw. helmuthruecker@aol.com

Bad Höhenstadt

Anja Huber (Tel. 08506/9230451)

huber_anja@t-online.de

Engertsham

Isolde Gruber (Tel. 08506/923887 oder 08502/720)

robert.gruber.dorf@t-online.de

Jägerwirth

Alfons Sonnleitner (Tel. 08548/1346)

sonnleitneri@web.de

Aus dem Pfarrleben

Frauenbund Fürstenzell besucht Schwester Elisabeth in Altötting

Einen eindrucksvollen und bewegenden Tag erlebten die Frauen des Frauenbunds Fürstenzell gemeinsam mit einigen Ehemännern am Samstag, 20.09. bei einem Besuch bei Schwester Elisabeth Freund in Altötting. Nach der Ankunft bei sonnigem Herbstwetter feierte die Gruppe mit Pfarrer Wolfgang De Jong einen festlichen Gottesdienst in der Kapelle der Congregatio Jesu gemeinsam mit Schwester Elisabeth und ihren Mitschwestern. Dieser feierliche Auftakt stimmte alle auf den Tag ein.



Bevor Schwester Elisabeth mit ihrem Vortrag begann, überreichte Elisabeth Röwe – mit der sie seit 28 Jahren freundschaftlich verbunden ist und den Besuch nun erstmals für den Frauenbund Fürstenzell organisiert hatte – im Namen der Gruppe einen Blumenstrauß sowie eine Spende in Höhe von 250 Euro. Der Betrag kommt der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Langenberg zugute, mit der Schwester Elisabeth lange verbunden war. Zusätzlich brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stoffe und Wolle mit. Daraus nähen die Ordensschwwestern Taschen und Sitzkissen, die anschließend gegen Spenden zugunsten der Einrichtung in Langenberg angeboten werden.

Dann wurde es still im Raum, als Schwester Elisabeth zu sprechen begann. Mit Wärme und Offenheit gewährte sie sehr persönliche Einblicke in ihr bewegtes Leben. Aufgewachsen auf einem Bauernhof im Bayerischen Wald, als eines von neun Kindern, erzählte sie von einer Erfahrung, die sie nie mehr losließ: Als ihre Mutter schwer erkrankte, kam eine Dorfhelferin auf den Hof. „Das will ich auch einmal machen“, habe sie damals gespürt – und dieser Wunsch bestimmte fortan ihren Weg.

Nach der Ausbildung führte sie ihr Weg eher zufällig zu den Maria-Ward-Schwestern. Dort lernte sie eine lebendige Gemeinschaft kennen – Frauen, die miteinander beteten, arbeiteten, lachten und stritten. 1988 trat sie schließlich in die Congregatio Jesu ein.

Doch anders als viele andere Ordensfrauen wollte sie ihre Arbeit draußen bei den Familien fortsetzen. Und das durfte sie: als einzige Ordensschwester unter rund 500 Dorfhelferinnen. Später begleitete sie als Familienpflegerin auch vom Jugendamt vermittelte Familien in besonders schwierigen Situationen.

Mit 54 Jahren drückte sie noch einmal die Schulbank und schloss eine Ausbildung zur Erzieherin ab. In der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Langenberg (NRW) übernahm sie schließlich große Verantwortung. Zwölf Jahre lang wirkte sie dort, zuletzt als Leiterin der Notaufnahme. Mit spürbarer Rührung erzählte sie von Kindern und Jugendlichen, die sie dort begleitete – von Not, Leid und schweren Schicksalen, aber auch von Mut und Lebenswillen. „Dass Kinder so viel aushalten können, hat mich zutiefst bewegt – und zugleich hat mir der Glaube die Kraft gegeben, weiterzumachen“, sagte sie.

Bevor sie nach Altötting zurückkehrte, wirkte sie noch mehrere Monate in Spanien als Herbergsmutter für Pilger auf dem Jakobsweg. Auch von dieser Zeit berichtete sie voller Begeisterung – von Begegnungen, die ihr Herz berührten, und Momenten, die sie selbst wieder neu gestärkt haben.

Seit 2022 trägt Schwester Elisabeth nun als Oberin der Congregatio Jesu in Altötting Verantwortung für ihre Gemeinschaft mit derzeit 14 Mitschwestern. Ein ruhigerer Lebensabschnitt – doch wie sie selbst sagte, weiterhin erfüllt von Dankbarkeit, Verantwortung und Nächstenliebe.

Viele der Besucherinnen und Besucher waren sichtlich bewegt von ihren offenen Worten. Man spürte, dass dieser Vortrag nicht nur Fakten und Stationen eines Lebens beschrieb, sondern auch das Herz einer Frau offenbarte, die sich seit Jahrzehnten mit unermüdlicher Hingabe für andere einsetzt. „Eine beeindruckende, starke und warmherzige Frau“, so lautete der Tenor der Rückmeldungen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Graminger Weißbräu nutzte die Gruppe die verbleibende Zeit, um am Kapellenplatz in Altötting zu pilgern und den Tag besinnlich ausklingen zu lassen.

(Text und Fotos: Elisabeth Röwe)



Was uns eine Vogelscheuche zu lehren weiß Gelungenes ökumenisches Pfarrfest mit einem seltsamen Auftritt



Eine Vogelscheuche spielte beim ökumenischen Pfarrfest am letzten Sonntag im September eine wichtige Rolle. Zuerst stand sie regungslos mit ausgebreiteten Armen hinter den Erntegaben – bis sie plötzlich zum Leben erwachte, weil jemand sich einen Apfel nehmen wollte.

Flori, wie die Vogelscheuche hieß, wurde zum Symbol. Die gemeinsam von Diakon Dr. Anton Cuffari und Pfarrerin Sabine Keller vorgetragene Predigt erzählte zunächst von der Vogelscheuche, die fälschlich alles Gute der Ernte sich selbst zuschreibt – ein Bild dafür, wie auch Menschen manchmal denken, sie hätten alles im Leben allein verdient.

Anhand von Beispielen zeigte die Predigt, dass wir oft Besitz und Erfolg für selbstverständlich halten und dabei vergessen, wie viel uns eigentlich geschenkt wurde. Gewohnheit macht blind für die vielen guten Dinge im Leben, die nicht selbstverständlich sind – Gesundheit, Familie, Frieden, Verständnis. Statt uns ständig um uns selbst zu drehen, sind wir eingeladen, die Segnungen unseres Lebens bewusst zu zählen („Count your blessings“) und darin Dankbarkeit zu üben. So öffnet sich unser Herz für andere Menschen und für Gott, von dem das Gute letztlich kommt. Wahre Dankbarkeit entsteht, wenn wir erkennen, dass unser Leben nicht allein unser Verdienst ist, sondern ein Geschenk – und wenn wir bewusst unsere Segnungen zählen, finden wir Freude, Weite und Nähe zu Gott und den Mitmenschen.





Selten war die Kirche bei einem ökumenischen Pfarrfest so voll und selten gut besucht war das anschließende Beisammensein im Gewächshaus der ehemaligen Klostersgärtnerei im Schatten der beiden Kirchtürme. Eine große Helferschar kümmerte sich um die Gäste. Es gab Kürbissuppe, Gebrilltes, Kuchen, Torten, ja sogar vom Frauenbund frisch zubereitete Zwetschgenbovesen und Apfelradl, gesponsert von

zwei Gartenbesitzern. Kinder (die beiden Kindergärten St. Maria und Arche Noah waren stark vertreten) wurden geschminkt, die Pfadfinder boten Spiele an, Pfarrer Wolfgang de Jong verteilte hochprozentigen Geist, die Ministrantinnen sammeln das Geschirr ein und schon bald musste sogar Nachschub geholt werden, damit kein Besucher hungrig heimgehen musste. Das weitgehend sonnige Wetter sorgte zusätzlich für gute Stimmung, die zum einen von der Unterhaltung der Blaskapelle Fürstenzell ausging, zum anderen von den Gesprächen an den blumengeschmückten Tischen.



Und Vogelscheuche Flori sah man als Getränkebringer umherlaufen. Da war dem letzten Besucher des sehr gelungenen Pfarrfestes endgültig klar: Das war kein Holzgestell, das unliebsame Gäste vertreiben sollte.

(Text und Fotos: Helmuth Rücker)

Erntedankfest in Bad Höhenstadt

Die Pfarrgemeinde Bad Höhenstadt feierte das Erntedankfest in der festlich geschmückten Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Mit viel Liebe zum Detail schmückten die Katholischen Frauen prächtige Erntedankaltäre in der Hauptkirche und Seitenkapelle zum Zeichen des Dankes für eine reichhaltige Ernte. Pfarrer Wolfgang de Jong zelebrierte den festlichen Gottesdienst und segnete die Erntegaben. In seiner Ansprache betonte er das Zusammenspiel von Natur und Mensch, welches letztlich diese vielfältigen Produkte ermögliche. Als Zeichen des Dankes verteilten Mitglieder des Pfarrgemeinderates am Ende des Gottesdienstes von der Familie Wökl gespendete Äpfel an die Gottesdienstbesucher*innen.



(Text: Claudia Haselberger; Foto: Stani Winkelhofer)

Einladung zur Jahreshauptversammlung des DJK-Sportvereins Bad Höhenstadt

am Samstag, 08.11.2025

18. 30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
Maria Himmelfahrt in Bad Höhenstadt,
anschließend Jahreshauptversammlung
im Gasthaus Stopfinger

Unterwegs für den Frieden – Friedenswallfahrt des Pfarrverbandes Fürstenzell nach Heiligenbrunn

Am 21. September fand auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Friedenswallfahrt nach Heiligenbrunn statt. „Jedes Jahr begrüße ich Sie und Euch zur Friedenswallfahrt mit dem Gedanken, dass es dieses Mal wichtiger denn je ist für den Frieden zu beten – und jedes Jahr scheint es wirklich so zu sein.“, so begrüßte Gemeindereferentin Jennifer Kinder die knapp 30 Personen, darunter Pfarrer Wolfgang de Jong und Pfarrvikar Joseph Amalraj, die sich auf dem Kirchplatz in Jägerwirth eingefunden haben.

Der Weg nach Heiligenbrunn wurde von Gebeten, Bibeltexten und Liedern begleitet, die das Vorbereitungsteam des Pfarrverbandes Fürstenzell ausgesucht und gestaltet haben. Der frisch geweihte Diakon und Jugendseelsorger des Dekanates Pocking Nikolaus Pfeiffer, der als Festprediger eingeladen war, begleitete die Wallfahrtsgruppe nicht nur zu Fuß, sondern auch mit seiner Gitarre und sorgte so für eine nachdenkliche aber auch hoffnungsvolle Stimmung während des Weges. In Heiligenbrunn angekommen warteten weitere Gläubige auf die Wallfahrer. Knapp 100 Menschen beteten gemeinsam für den Frieden.



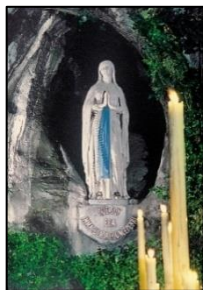
Jugendseelsorger und Diakon Nikolaus Pfeiffer erinnerte in seiner Predigt daran, wie mächtig Worte sein können – mit positiven und negativen Auswirkungen: „Worte sind Werkzeuge, das müssen wir uns klarmachen, ob wir wollen oder nicht. Einmal aus unserem Mund gekommen errichten sie, oder zerstören sie. (...) Gerade auf einer Wallfahrt wie hier, erleben wir, wie Worte Kraft spenden können: ein gutes Wort, ein gesungenes Lied, ein aufmunternder Satz. Das sind Worte, die nicht spalten, sondern verbinden – Werkzeuge des Friedens.“ Die Andacht gestaltete das frisch gegründete und junge Frauenensemble „alma“ (hebräisch für `junge Frau`) aus Jägerwirth; auch sie begeisterten Jung und Alt und setzten mit ihrer feinen und liebevollen Art ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens.



Am Ende der berührenden Andacht bedankte sich Ortspfarrer Wolfgang de Jong bei allen, die Friedenswallfahrt erst möglich gemacht haben: Vorbereitungsteam, Festprediger, Chor und allen Mitbetenden. Besonderer Dank galt diesem Jahr allen, die sich um das „Juwel Heiligenbrunn“ kümmern und dieses Ort zu einem Ort des Friedens, der Gemeinschaft und der Einkehr machen und lud anschließend noch zu

Kaffee und Kuchen unter strahlendem Herbsthimmel ein, was viele Menschen noch gerne annahmen.

(Text und Fotos: Jennifer Kinder)



Vorankündigung!

Pilgerreise Lourdes 07.08.-14.08.2026
Über Ars und Nevers zu Frankreichs
bekanntestem Wallfahrtsort

Anmeldung und Infos bei:
 Aigner Busreisen 08502/231

Kinder gestalten Erntedank in Jägerwirth

Viele Kinder kamen heuer zu Erntedank in die Jägerwirth Kirche. In einem Familiengottesdienst durften sie die Feier maßgeblich gestalten. Im Kinderchor unter der Leitung von Hanna Bachmeier trugen sie Lieder zum Dank an Gott, die Natur und die Menschen vor, die sich um eine gute Ernte kümmern. Da waren ganz flotte Rhythmen zu hören. Evi Schrenk präsentierte die Voraussetzungen für eine so gute Ernte wie Erde, Regen, Sonnenschein und die schützende und fürsorgliche Hand Gottes.



Auch die Fürbitten durften die Kinder sprechen. Pfarrer Wolfgang de Jong holte alle Kleinen zum gemeinsamen Vaterunser zum Altar. Er dankte den Frauen des Frauenbundes für die schöne Erntekrone und die herrliche Dekoration mit allerlei Früchten, Obst und Gemüse aus den heimischen Gärten und Feldern. Feuerwehr sowie der Soldaten- und Kriegerverein Jägerwirth hatten die Feier mit ihren Fahnen und vielen Aktiven in Uniform feierlich umrahmt.

Der Pfarrgemeinderat hatte im Vorfeld aufgefordert, selbstgemachte Marmeladen mitzubringen, die von den Gottesdienstbesuchern gegen eine Spende erworben werden konnten. Davon wurde viel Gebrauch gemacht, so dass eine ordentliche Geldsumme an die Fürstenzeller Tafel als Unterstützung gegeben werden konnte.

(Text: Heinrich Fuller; Foto: Georg Riedl)



Fürstenzell

- | | | |
|-------------------------|-----------|---|
| 08.11. | 14.30 Uhr | Geburtstagsfeier für unsere runden Jubilarinnen
An unsere Geburtstagskinder ergeht eine gesonderte Einladung. Anmeldung bis 31.10. bei Bianca Grömmer unter 08502 916 675 oder per E-Mail an frauenbund.fuerstenzell@pfarrei-fuerstenzell.de |
| 18.11. | 14:30 Uhr | Kaffeekränzchen im Café Amadeus
Anmeldung bei Daniela Kapsner unter 08502/ 922151 oder per E-Mail an frauenbund.fuerstenzell@pfarrei-fuerstenzell.de |
| 24.11. | 14:30 Uhr | Gedächtnistraining mit Irmgard Sagmeister im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums |
| 27.11. | 18:00 Uhr | Feier in den Advent
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich miteinander auf die Adventszeit einzustimmen. Heilige Messe in der Pfarrkirche, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.
Der Gottesdienst und die anschließende Feier wird von Frau Gertrud Sterling mit ihrer Harfe musikalisch umrahmt. |
| Vorschau: 04.12. | 14:30 Uhr | Abgabe der Leckerlspenden im Pfarrzentrum
Damit wir beim Nikolausumzug wieder Leckerl zum Verkauf anbieten können, bitten wir um zahlreiche Leckerlspenden. |

Jägerwirth

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 13.11. | 14.00 Uhr | Kaffeekranzerl im Abundus Fürstenzell
(Donnerstag statt Mittwoch) |
| 28.11. | 19.00 Uhr | Wie jedes Jahr bitten wir um Leckerspenden
oder sonstiges Weihnachtsgebäck.
Einpacken der Leckerl im Pfarrheim
Bitte vorab gespendete Leckerl bei Edith
Wimmer und Rudi Gerauer oder ab 28.11.
im Pfarrheim abgeben. |

Katholische Frauen Bad Höhenstadt

- | | | |
|---------|-----------|---|
| 6. 11. | 18.00 Uhr | Gottesdienst für verstorbene Beiräte
und Mitglieder, danach Jahreshaupt-
versammlung im Gasthaus Stopfinger |
| 22.11. | 15.00 Uhr | Adventsmarkt am ehemaligen Kurhaus,
wir beteiligen uns mit einem Crêpes-
Verkaufsstand |
| 29. 11. | 14.00 Uhr | Adventsfeier im Gasthaus Stopfinger, alle
Anwesenden erhalten ein kleines
Geschenk |

Seniorenclub Bad Höhenstadt

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 05.11. | 14.00 Uhr | Seniorentreff zum Gedankenaustausch im
Gasthaus Stopfinger |
|--------|-----------|---|



Liebe Mitglieder,

am Sonntag, 02.11.2025 um 19.00 Uhr lädt Frau Monika Hopper zu einer meditativen Stunde in die Pfarrkirche St. Michael in Engertsham ein. Der Michaelichor Engertsham wird die Stunde musikalisch umrahmen. Jeder ist herzlich eingeladen.

Am Sonntag, den 30. November 2025 verkaufen wir wieder Leckerl nach dem Gottesdienst. Wir bitten euch wieder um zahlreiche Leckerlspenden.

Bitte bringt sie bis Donnerstag, 27.11.2025 zu Elfi Jodlbauer.

Schon jetzt sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott an alle fleißigen Bäckerinnen und an das Team um Elfi Jodlbauer fürs verpacken.



Vorschau:

Dienstag, 02.12.2025 um 8.30 Uhr Rorate, anschließend Frühstück

Dienstag, 16.12.2025 Adventsfeier

Pfarrcaritas Seniorenfrühstück

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, 11.11.2025

findet um 9.00 Uhr im Pfarrsaal

wieder das gemeinsame Frühstück der Senioren statt.

Kommt zahlreich und bringt Bekannte und Freunde mit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Euer Frühstücksteam



Senioren im Pfarrverband

Einladung zum Offenen Seniorencafé

im Café Amadeus ab 14.00 Uhr

Mittwoch 26.11.2025.

Pfarrgemeinderat Fürstenzell

Herzliche Einladung zum

Kirchencafé

am 30.11.2025 nach dem
Gottesdienst **im Pfarrsaal** des
Pfarrzentrums



Kleiderkammer Fürstenzell

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anlieferung

Abholung





HERZLICHE EINLADUNG

ZU EINER

MEDITATIVEN STUNDE

AM

SONNTAG 2. NOVEMBER '25

IN DER

PFARRKIRCHE ENGERTSHAM

ES FREUEN SICH HOPPER MONIKA UND DER MICHAELCHOR

Herzliche Einladung ☺
an **ALLE**, die sich
für die Bibel interessieren
und die mehr über die Bibel
wissen möchten:

Offener
Bibelkreis

(Meditationsraum, 2. Stock)

13.11.2025

um **19:00 Uhr** im **Pfarrzentrum
Fürstenzell**

Wenn Sie nicht kommen können,
aber grundsätzlich Interesse haben
oder allgemein Fragen dazu, dürfen
Sie sich sehr gern bei mir melden:
0851 393 4400 oder
anton.cuffari@bistum-passau.de

Ihr Diakon Anton Cuffari



Jugendgottesdienst

Warum lässt Gott das zu ? -
Schmerz, Leid & Gottes Gerechtigkeit

Pfarrkirche St. Michael Engertsham
Sonntag, 23.11.2025
10:00 Uhr



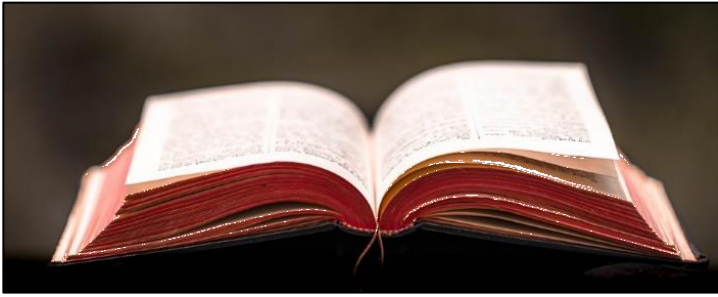
Musikalisch umrahmt vom Michaelichor



Verabschiedung und Neuaufnahme
der Ministranten Engertsham



Anschließend Kuchenverkauf
der Ministranten Engertsham



Herzliche Einladung

**von 21.11. (14:30-20:30Uhr) bis 22.11. (9:00-15:00 Uhr) in Fürstzell,
Pfarrzentrum (Marienplatz 18, 94081 Fürstzell)**

Braucht es das Alte Testament, wenn mit Jesus alles NEU wird?
Die Antwort ist ganz klar: **JA!** Das Alte Testament bildet die Basis und die Grundlage zum Verständnis für das Neue Testament.

Der *Basiskurs Altes Testament* schafft einen Überblick über die verschiedenen Bücher des Alten Testaments. Dabei verhilft der Blick auf die Beziehung der Menschen zu Gott dazu, das eigene Gottesbild wieder NEU kennenzulernen.

Wenn Sie sich immer schon einmal über das Alte Testament informieren wollten und sich grundsätzlich für die Bibel interessieren, dann sind Sie bei dem Kurs genau richtig! Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nämlich nicht.

Die Teilnahme inklusive Lernmaterial und Verpflegung ist kostenlos.

Bitte bringen Sie zum Kurs eine Bibel mit.

Inhalte des Kurses:

- Praktischer Umgang mit der Bibel
- Historischer Hintergrund
- Theologische Leitlinien
- Schwerpunkttexte
- Methoden der Auslegung

Leitung: Dr. Anton Cuffari, Diakon

Anmeldung: 0851 393 4400 oder anton.cuffari@bistum-passau.de



Es erwarten Sie:

- Stände mit vielerlei selbstgebundenen und gebastelten Adventskränzen, Gestecken, Holzarbeiten und Gestricktem*
- Auftritte der Garde, dem Bad Höhenstädter Kindergarten und Bläsergruppen*
- Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit Süßen und sauren Köstlichkeiten bestens gesorgt*

Nikolaushausbesuch

Der Pfarrgemeinderat
bietet Familien mit
kleinen Kindern
(in der Pfarrei Fürstenzell)
auch in diesem Jahr wieder
die Möglichkeit, einen
Nikolaus zu bestellen.



Termine: Freitag, 5.12.2025
Samstag, 6.12.2025

Anmeldeformulare erhalten Sie:

- im Pfarrbüro
- auf der Pfarrei-Homepage
www.pfarrei-fuerstenzell.de

Bitte beachten Sie die **Anmeldefrist:**

Donnerstag, 27.11.2025 !!

Liebe Firmbewerber*innen!

**Wir laden dich hiermit herzlich
zum Startschuss für die Firmung im Jahr 2026 ein!**

Wann?

Am **Samstag, den 13.12.2025** feiern wir gemeinsam um **18 Uhr** in der Kirche Fürstenzell Gottesdienst, anschließend treffen wir uns im **Pfarrzentrum Fürstenzell** zu einem **Infotreffen**.

Wer?

Alle Jugendlichen aus dem **Pfarrverband Fürstenzell** (mit den Pfarreien **Bad Höhenstadt, Engertsham und Jägerwirth**), die noch nicht gefirmt sind und im Jahr 2026 16 Jahre alt sind oder werden (Geburtsjahr 2010).

Diese können sich für die Firmung und die Vorbereitung zur Firmung im Jahr 2026 anmelden.

Die Eltern können, müssen aber nicht dabei sein.

Wozu?

An diesem Tag wollen wir erst Gottesdienst zusammen feiern, anschließend bekommst du alle notwendigen Infos und Unterlagen, die für deine Firmung wichtig sind und wir besprechen gemeinsam, wann der beste Zeitpunkt für die Firmtreffen sind.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Jennifer Kinder

(Gemeindereferentin)

im Namen aller Hauptamtlichen des Pfarrverbands Fürstenzell

Grundsätzliches zur Firmung ab 16 findest du auf unserer Homepage
www.pfarrei-fuerstenzell.de
und auf der Homepage des Bistums Passau unter
www.bistum-passau.de/firmung-im-bistum-passau-2

Bücherei Fürstenzell

Öffnungszeiten im Pfarrzentrum

Montag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr



Bücherei Engertsham

Öffnungszeiten im Grundschulgebäude:

Mittwoch	15.00 Uhr-16.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr-13.00 Uhr

Orchestermesse zum Mitsingen

Chorprojekt in Fürstenzell und Rotthalmünster

Fürstenzell/Rotthalmünster – Herzliche Einladung zum Mitsingen der Messe in G von Christopher Tambling. Die Werke werden zusammen mit Orchester und Solisten zu den Festmessen am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12., vorauss. 10:00 Uhr) in Fürstenzell verstärkt vom Kirchenchor Fürstenzell und an Hl. Drei König (6.1., vorauss. 10:00 Uhr) in Rotthalmünster mit dem Kirchenchor Rotthalmünster zur Aufführung gebracht. Willkommen sind alle begeisterten Sängerinnen und Sänger, ob jahrelange Erfahrung oder Neuanfänger, ganz egal. Anmeldung gibt es keine, wer Lust und Zeit hat kann einfach ab der ersten Probe kommen und mitsingen.

Die Teilnahme an beiden oder an einzelnen Gottesdiensten steht frei, somit ist die Teilnahme auch für aktive Chorsänger realisierbar. Geprobt wird je nach Möglichkeit der Teilnehmer dienstags ab 11.11. von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal Fürstenzell (Marienplatz 14) oder mittwochs ab 12.11. von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius Rotthalmünster (Passauer Str. 18). Die Leitung hat Regionalkantor Rudi Bürgermeister. Weitere Informationen gerne unter rudolf.buergermeister@bistum-passau.de oder Tel.: 08544 9723396.

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Bürgermeister

Regionalkantor

Tel.: +49 8544 9723396

Mobil: +49 179 4823032

Email: rudolf.buergermeister@bistum-passau.de

Hauptabteilung Seelsorge und Evangelisierung

Referat Kirchenmusik

Am Dichtlack 5

D-94529 Aicha v. Wald

<https://kirchenmusik.bistum-passau.de>

Informationen aus der Kirchenverwaltung

Bitte bei den jeweiligen Überweisungen einen Verwendungszweck angeben (z.B. Kirchgeld, Rechnung, Spende für Kirchenheizung, ...)

Fürstenzell	
Sparkasse Fürstenzell: IBAN: DE93 7405 0000 0000 2518 50	BIC: BYLADEM1PAS
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE22 7409 0000 0006 4003 88	BIC: GENODEF1PA1
Jägerwirth	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE34 7409 0000 0006 4075 44	BIC: GENODEF1PA1
Engertsham	
VR- Bank Fürstenzell: IBAN: DE03 7409 0000 0006 8013 40	BIC: GENODEF1PA1
Bad Höhenstadt	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE28 7409 0000 0006 501257	BIC: GENODEF1PA1
Rehschaln	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE66 7409 0000 0106 4003 88	BIC: GENODEF1PA1

Kranken- und Geburtstagsbesuche von Pfarrer Wolfgang de Jong und Pater Joseph A. Antony

Wünschen Sie einen persönlichen Besuch von einem Geistlichen zu einem runden Geburtstag, für Krankenbesuche und zur Krankenkommunion, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro und wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin! 08502/91150

Kirchensammlungen

	Fürstenzell	Rehschalm	Bad Höhenstadt	Engertsham	Jägerwirth
13./14.09.	137,06	43,32	37,64	36,90	42,90
20./21.09.	123,43	75,40	82,26	29,70	61,70
27./28.09.	347,59	-----	49,80	112,62	50,57
04./05.10.	140,17	99,05	75,58	47,50	138,70
11./12.10.	180,94	38,22	41,86		142,10

Nikolausumzug

Freitag, 05.12.2025

Treffpunkt
18.00 Uhr

vor der Pfarrkirche
Maria Himmelfahrt
in Fürstenzell



Das Veranstaltungsteam bittet aus Platzmangel und Rücksichtnahme auf den „Nikolaus“ nicht allzu große Päckchen abzugeben und die Pfarrei mit einem Unkostenbeitrag in Form einer kleinen Spende zu unterstützen.

Katholisches Pfarramt Fürstenzell

Telefon: 08502/9115-0

Fax: 08502/9115-55



E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de

Homepage:

Fürstenzell: www.pfarrei-fuerstenzell.de

Jägerwirth: www.pfarrei-jaegerwirth.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Wolfgang de Jong

Telefon: 08502/9115-20

Handy: 01702255993

E-Mail: wolfgang.dejong@bistum-passau.de

Pfarrvikar Pater Joseph

Telefon: 08502/9115-21

Handy: 015751056657

E-Mail: pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de

Gemeindereferentin Jennifer Kinder

Telefon: 08502/9115-25

Handy: 016096235426

E-Mail: jennifer.kinder@bistum-passau.de

Diakon Dr. Anton Cuffari

Telefon: 08502/918158

E-Mail: cuffari@freenet.de

Abgabetermin von Berichten, Terminen und Hl. Messen: **11.11.2025**
für den **Pfarrbrief vom 01.12.2025 – 01.01.2026.**

Herausgeber: Katholischer Pfarrverband Fürstenzell